J Ästhet Chir 2012 · 4:150–151 · DOI 10.1007/s12631-012-0179-y
Online publiziert: 29. September 2012
U. Schaudig · P. Heidari · S. Schumacher
Augenlinik, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Erratum zu: Ektropium und Entropium des Unterlids

Indikation, Technik und Schlüsselpunkte „klassischer“ Operationsmethoden

J Ästhet Chir (2011) 4:173–180
<http://dx.doi.org/10.1007/s12631-011-0135-2>

In diesem Beitrag wurden leider **Abb. 1** und 3 vertauscht. Die Technik für den Absatz „Tarsokonjunktivale Exzision, invertierende Naht und horizontale Kürzung des Lids“ wird in der umbenannten **Abb. 1** erläutert.

Unter dem Absatz „Horizontale Lidspaltung mit evertierender Naht und horizontaler Lidkürzung“ wird die Methode in **Abb. 3** dargestellt.

Wir bitten zukünftig diese Korrektur zu berücksichtigen und den Fehler zu entschuldigen.

Korrespondenzadresse

PD Dr. U. Schaudig
Augenlinik, Asklepios Klinik Barmbek
Rübenkamp 220, 22291 Hamburg
u.schaudig@asklepios.com

Abb. 1 ▲ Horizontale Lidstraffung, rautenförmige Exzision und invertierende Naht („lazy-T“).
a Mediales Ektropium bei straffen Lidbändchen, aber horizontaler Erschlaffung. **b** Rautenförmige Exzision unter dem Tränenpünktchen. **c** Invertierende Naht. **d** Lidkantenverschluss und invertierende Naht über einem Polster

Abb. 3 ▲ Horizontale Lidkürzung, horizontale Lidspaltung und evertierende Naht. **a** Unterlid-entropium (Unterlid komplett invertiert, keine Wimpern sichtbar). **b** Horizontaler Schnitt durch alle Lidschichten. **c** 90°-Inzision zur Lidkante und Lidkantenexzision zur horizontalen Straffung. Das Auge kann – und sollte bei Anfängern – mit einer Schutzschale geschützt werden. **d** Identifikation. **e** Fassen der Lidretraktorenschicht mit der evertierenden Naht. **f** Anlegen der evertierenden und Lidkantennähte. **g** Vollständige Naht